Vorwort.

Die Vollendung des ersten Jahrganges des „Neuen Jahrbuches“ veranlasst uns, demselben einige Bemerkungen als Vor- und Nach-Wort beizufügen. Wir sind nämlich hier zuerst auf den Standpunkt gelangt, mit der Erfahrung nachweisen zu können, inwieferne dasselbe nun bei seiner neuen Einrichtung und Erweiterung seinem Zwecke zu genügen im Stande seye. Wir haben gefunden, dass der jetzige räumliche Umfang desselben zur Aufnahme einer angemessenen Anzahl von Original-Abhandlungen und aller Anzeigen und Auszüge von nur einiger Maasen bedeutenden Schriften und Aufsätzen aus den einschlagenden Fächern vollkommen hinreiche. Nichts, das uns im Laufe dieses Jahres vorgekommen, ist unausgezogen zurückgelegt worden, mit Ausnahme einiger wenigen geognostischen Abhandlungen und verschiedener uns unzugänglich gewesener selbstständigen Werke, die sich aber gleichwohl wenigstens angezeigt finden. Erstere werden dann auch im künftigen Jahre grösstentheils nachgetragen werden, da an die Stelle von ihnen

im jetzigen Jahrgange einige ältere, wegen Mangels an Raum früher zurückgelegte, gleichwohl bedeutendere Auszüge aus den seit Beginn des „Jahrbuches“ verflossenen Jahren aufgenommen worden sind. Die Leser erhalten mithin in demselben eine in allem Wesentlichen vollständige Übersicht der literarischen Erzeugnisse in diesen Fächern seit 1830, und werden solche auch in Zukunft, und zwar ohne fernere Verspätungen, fortlaufend erhalten. Ein Blick auf das nachfolgende Register wird sie von dem ausserordentlichen Reichthume der zu Auszügen benützten Schriften, wie der gelieferten Auszüge selbst, ein Blick in das Buch von der Vollständigkeit überzeugen, in welcher man meistens die wesentlichen Resultate jeder einzelnen Abhandlung wiederzugeben bemüht gewesen ist.

So hoffen wir, unterstützt durch die fernere Theilnahme literärischer Freunde, denen wir für ihre bisherige wohlwollende Hülfeleistung unseren verbindlichsten Dank aussprechen, bei der gegenwärtigen Einrichtung des Jahrbuches nicht nur den Bedürfnissen und Wünschen des mineralogischen Publikums zu entsprechen, sondern auch sein Fortbestehen in Wesen und Form verbürgen zu können.

Heidelberg, den 20. Dezember 1833.

Die Redaktoren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Jahr/Year: 1833

Band/Volume: 1833

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vorwort I-II